

Die Vergebung der Sünden

Epheser 1:7

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen (Sünden) nach dem Reichtum seiner Gnade.

Kolosser 1:14

In dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.

Wir *haben* die Vergebung der Sünden, Preis sei Gott! Wir erlangen sie nicht irgendwann einmal, die Sünden sind uns in Christus bereits vergeben worden. Das ist ein wesentlicher Teil unserer Erlösung. Darauf haben die Apostel in der Verkündigung des Evangeliums ein besonderes Gewicht gelegt. Sie haben ganz klar Vergebung und somit Versöhnung mit Gott gepredigt (siehe Apg.10:43; 13:38; 2.Kor.5:19).

Leserzuschriften

... ganz herzlichen Dank für die Zusendung Deines e-teachings. Das ist ja wirklich super. Wir sind Dir sehr dankbar dafür ...
Klaus F.

Good job! Ich freue mich zu sehen dass du beim Schreibdienst angefangen hast ...
Jon P.

Ich wollte dir einfach mal Danke sagen für deinen E-Mail-Lehrdienst, der ist echt Spitze! Viele, besonders auch die jungen Leute von uns, bekommen das E-Mail. Ich habe mir im Computer einen Ordner angelegt, in dem

Im Prinzip glauben alle Christen an die Vergebung der Sünden. Doch wenn man auf die Vergangenheit zu sprechen kommt, sieht die Sache plötzlich anders aus. Mit einem mal wird darauf bestanden, dass die Sünden der Vergangenheit zuerst bewältigt, aufgearbeitet oder einzeln aufgezählt und bekannt werden müssen, bevor jemand echte Vergebung empfangen kann.

An dieser Stelle müssen wir feststellen, dass ein Christ quasi zwei Vergangenheiten hat, die wir klar auseinander halten müssen. Einmal die Vergangenheit des Lebens als Sünder und dann die Vergangenheit nach der Bekehrung - die Vergangenheit als Christ. Werden diese zwei Vergangenheiten verwechselt, entsteht leicht eine theologische Schieflage.

Nun, nach dem was die Bibel lehrt (siehe nochmals Apg.10:43; 13:38; 2.Kor.5:19)), müssen wir grundsätzlich feststellen: Wer immer die Erlösung in Christus annimmt, erhält gleichzeitig die Vergebung der Sünden aus seinem Leben ohne Gott, und zwar ohne die Sünden einzeln benennen zu müssen. (Natürlich muss sich ein Mensch dazu stellen, dass er ein Sünder ist und sich somit eingestehen, dass er Rettung und Vergebung braucht.) Diese sündige Vergangenheit sollte im Leben von Christen also keine Rolle mehr spielen. Im folgenden einige Verse, in denen zwar nicht das Wort "Vergabung" steht, die es aber nicht weniger klar zum Ausdruck bringen.

... aber ihr seid abgewaschen ... worden ... (1. Kor. 6:11)

... die Reinigung von seinen früheren Sünden ... (2.Petr.1:9)

... dass er erschienen ist, um unsere Sünden hinwegzunehmen ... (1.Joh.3:5)

Nun ist es so, dass sich etliche Christen trotzdem noch mit Fehlern ihres vormals sündigen Lebenswandels herumschlagen. Manchmal sind es Resultate bzw. Konsequenzen aus ihrem alten Leben. (Wenn es sinnvoll und machbar ist, sollten hier Beziehungen wiederhergestellt, Wiedergutmachung geleistet oder Schulden abbezahlt werden. Auf diese Dinge möchte ich hier nicht im Einzelnen eingehen, da das zu weit führen würde.)

Oftmals sind es aber auch nur Gefühle der Selbstverdammnis bzw. ein schlechtes Gewissen, weil die Vergebung der Sünden als geistliche Tatsache noch nicht realisiert wurde ... [weiterlesen](#)

*ich die Lehreinheiten
sammle um darauf
zurückgreifen zu können.
Steffen K.*

*Danke für das e-Teaching.
Die Lehre ist eine super
Nahrung und absolut
basic!!! Gott segne Euch!
Benjamin*

*Endlich einmal möchte ich
mich ganz herzlich
bedanken für deine e-
teachings, die du jeweils
kostenlos verschickst.
Besonders das letzte
eröffnet nochmal neue
Perspektiven aus Gottes
Wort - danke.
Karen K.*

**Danke für jede Resonanz
und Anregung, auch
wenn ich nicht jedes E-
Mail beantworten kann.**

Markus Rex

Dieses e-teaching darf an Freunde weitergeleitet werden!